



Positive Entwicklung des Tourismus in Rheinland-Pfalz

Der 1. Oktober 2008 stand in der Sparkassenakademie Schloß Waldthausen ganz im Zeichen der Tourismusbranche. Gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz stellte der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz (SGVRP) ein neues Marktbeobachtungsinstrument – das Sparkassen-Tourismusbarometer – vor, das sich an Entscheidungsträger der Tourismusbetriebe und -organisationen, ebenso wie an Städte, Kommunen und Landkreise und die interessierte Öffentlichkeit richtet. Mit dem Barometer stehen erstmals für Rheinland-Pfalz aussagekräftige Daten und vergleichende Analysen über strukturelle Veränderungen und die Erschließung von Marktpotenzialen im Tourismus zur Verfügung.

Mehr als 150 Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich aus erster Hand über die Ergebnisse des Sparkassen-Tourismusbarometers informieren zu lassen.

Als Träger des Sparkassen-Tourismusbarometers sei es ein Anliegen des SGVRP, einen konstruktiven Beitrag zur Mittelstandsförderung in der für Rheinland-Pfalz so besonders wichtigen Tourismusbranche zu liefern, begründete Präsident Hans Otto Streuber die Beweggründe des Verbandes, die innovative Dienstleistung auch für Rheinland-Pfalz anzubieten. Erstmals läge nun eine nahezu vollständige und kontinuierliche Beobachtung der rheinland-pfälzischen Tourismusedwicklung sowie der ökonomischen Perspektive der Branche vor, so Streuber weiter. Das Tourismusbarometer wurde 1998 vom Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (dwif) an der Universität München entwickelt und wird heute in neun Bundesländern genutzt. Neben dem Tourismusbarometer für Rheinland-Pfalz stehen auch Auswertungen für Ostdeutschland (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen) sowie Schleswig-Holstein, Niedersachsen und dem Saarland zur Verfügung.

Der Tourismus in Rheinland-Pfalz ist „ein Wirtschaftszweig von enormer Bedeutung“, betonte Ministerialrätin Beatrice Lerch. „Mit 7,7 Millionen Gästen, 21,3 Millionen Übernachtungen und mehr als 190 Millionen Tagestouristen wird ein jährlicher Umsatz von 6,2 Milliarden Euro erzielt.“ Um den touristischen Markt auszubauen, komme es zum einen darauf an, sich auf die touristischen Themen zu konzentrieren, die die größten Chancen versprechen. „Dazu haben wir gemeinsam mit Partnern im April die Tourismusstrategie 2015 vorgestellt, die die wesentlichen touristischen Handlungsfelder des Landes für die kommenden Jahre festschreibt: Wandern, Radwandern, Wein und Gesundheit“, so Lerch weiter. Zum anderen sei es wichtig, „das Ohr direkt am Markt zu haben, um Änderungen der Präferenzen und Defizite im Angebot schnell zu erkennen“. Hier sei künftig das Sparkassen-Tourismusbarometer eine wichtige Hilfestellung, betonte die Tourismusreferentin im Wirtschaftsministerium.

Dass die Touristiker in Rheinland-Pfalz durchaus Grund zu einem positiven Zukunftsblick haben, erklärte Professor Mathias Feige vom dwif. Der besonders für Rheinland-Pfalz wichtige „graue Beherbergungsmarkt“, der in der amtlichen Statistik nicht oder nur teilweise abgebildet wird und unter anderem den Campingbereich abdeckt, sei erstmals untersucht worden, so Feige. In dieser Sparte summierten sich die Übernachtungen auf 8,8 Millionen und das Umsatzvolumen erreichte 187 Millionen Euro.


Brigitte Scherer, Tourismusexpertin und Kolumnistin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, beleuchtete die Bedeutung des Tourismus im Spannungsfeld von Globalisierung und Regionalisierung. Höhere Energiekosten, ein gesteigertes Umweltbewusstsein beim Verbraucher und nicht zuletzt der demografische Wandel hin zu einer alternden Bevölkerung würden zu einer radikalen Veränderung der bekannten Tourismusströme führen. So lautete Scherers Fazit denn auch: Der Reisende wird seine Liebe zum Regionalen neu entdecken.


Diese Erkenntnis griff auch Markus Seibold vom dwif auf. Als besonderes Schwerpunktthema untersuchte sein Institut den Tagestourismus, dessen enorme wirtschaftliche Bedeutung vielfach unterschätzt wird. Besonders die Nähe zu den großen Ballungs- und Wirtschaftsräumen, dem Rhein-Main-Gebiet und dem Rhein-Neckar-Raum böte dem rheinland-pfälzischen Tourismus weitreichende Chancen. Immerhin kämen auf jede Übernachtung 10 Tagesreisende.

Neben dem jährlich erscheinenden Sparkassen-Tourismusbarometer bietet der SGVRP Interessierten mit dem Sparkassen-Tourismusbarometer Online ein internetbasiertes System zur permanenten Marktbeobachtung an. Ein unterjährig erscheinender Infobrief rundet das Gesamtangebot ab. Weitere Informationen zum Engagement des SGVRP für die Tourismusbranche können unter www.sgvrp.de abgerufen werden.

Sparkassen- und Giroverband
Rheinland-Pfalz

Christiane Becker


 0 61 31 / 1 45 - 2 17


 0 61 31 / 1 45 - 1 05

www.sgvrp.de

Ministerium für Wirtschaft, Ver-
kehr, Landwirtschaft und Wein-
bau Rheinland-Pfalz

Beate Schrader

 0 61 31 / 16 – 22 58

 0 61 31 / 16 – 21 74

www.mwvlw.rlp.de